



MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE ALLAND

Groisbach - Maria Raisenmarkt - Mayerling
Rohrbach - Schwechatbach - Glashütten
Windhaag - Holzschlag - Weissenweg

April 2019



Feierliche Eröffnung der Fußgängerbrücke

(v. li.) mit LAbg. Josef Balber, BGM DI Ludwig Köck, Landesrat Ludwig Schleritzko, BGM DI Stefan Szirucsek (Baden) und BGM Franz Winter (Heiligenkreuz) – Bericht, S. 31





Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Allanderinnen und Allander!

Unserem Bauhofteam und allen beschäftigten Firmen danke ich an dieser Stelle für Ihren Einsatz beim Winterdienst. Nun geht es darum, die Gärten wieder frühlingstauglich zu machen. Aus diesem Grund wurde der Grünschnitt-Container bereits aufgestellt. Mit der Inbetriebnahme des neuen Bauhofes wird man zukünftig den Strauch- und Rasenschnitt getrennt sortieren, um diesen noch effizienter verwerten zu können. Details über die Entsorgungen im neuen Altstoffsammelzentrum folgen in der nächsten Ausgabe.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 liegt vor und weist im Gesamthaushalt einen Überschuss aus. Dies ist umso erfreulicher, da sehr viele Vorhaben bereits umgesetzt werden konnten. Zum Projekt „Zentrumsent-

wicklung“ gibt es erste Entwürfe zur Gestaltung des Hauptplatzes. Nun wird ein Plan dazu gestaltet. Eine Kostenschätzung für die Umsetzung und ein Zeitplan sind in Arbeit. Im Juni 2019 soll das Projekt der Bevölkerung vorgestellt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Informationsveranstaltungen mittels Postwurf an die Bevölkerung mitgeteilt werden. Die Postsendungen von Seiten der Gemeinde sind als „Amtliche Mitteilung“ für jeden Haushalt deklariert. Bitte nutzen Sie auch die Informationen über die Webseite der Marktgemeinde.

Seit Jahresbeginn wird verstärkt an einer modernen Lösung des Lärmschutzes für Alland gemeinsam mit vielen Beteiligten gearbeitet. Das Thema wurde vor mehreren Jahren bereits in Angriff genommen. Durch die massive Zunahme, vor allem des Lkw-Verkehrs entlang der A21, sind wir seitens der Gemeinde bemüht, dieses Problem effizient zu lösen. Die MG Alland hat zu diesem Zweck eigens einen unabhängigen Experten (Hr. Zivilingenieur DI Dr. Friedrich Nadler) engagiert, der die Angelegenheiten der Gemeinde bezüglich Lärmschutz gegenüber der ASFINAG vertritt. Positiv wäre zu vermerken, dass seit Jänner eine neue Dienstanweisung bezüglich „Lärmschutz“ von Seiten des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie in Kraft getreten ist, die unserem Anliegen deutlich entgegenkommt. Die Marktgemeinde Alland steht geschlossen hinter dem Projekt und wird die erforderlichen Maßnahmen dementsprechend unterstützen. In der Vergangenheit wur-

den bereits ähnliche Projekte, wie der umfassende Hochwasserschutz, für unser Gemeinde umgesetzt. Die Verkehrsproblematik des Lkw-Durchzugsverkehrs ist amtlich bekannt und ich werde mich weiterhin dafür einsetzen, zumindest Teillösungen zu erreichen. Mein Ziel wäre ein Nachtfahrverbot für Lkw von 22 bis 6 Uhr durch Alland zu erwirken. Die Diskussion mit den zuständigen Fachexperten und Behörden gestaltet sich herausfordernd, Gutachten werden eingefordert, gesetzliche Vorschriften sind wirtschaftsfreundlich gestaltet, so dass man hier laufend einwirken muss.

Sie sehen, wir arbeiten für Alland und wollen unbedingt Ihre Meinung zur zukünftigen Gestaltung unserer, sehr lebenswerten Gemeinden einholen, um Ihre Wünsche bestmöglich berücksichtigen zu können. Bitte bringen Sie sich aktiv in der Gemeinde ein! Es geht um die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde und auch die Lebensgrundlagen unserer nächsten Generationen!

Im April fand in bewährter Tradition wieder der Frühjahrsputz in der Gemeinde Alland entlang von Straßen und Gewässern statt. Ich danke für die Unterstützung der Aktion „Stop Littering“ zur Säuberung des Gemeindegebietes gemeinsam mit den Mitgliedern der Feuerwehren.

Ich wünsche Ihnen gemeinsam mit meinem Team und allen Gemeinderäten der Marktgemeinde Alland alles Gute und ein frohes Osterfest!

Ihr Bürgermeister,
Dipl.-Ing. Ludwig Köck



EU-Wahl

Die EU-Wahl am 26. Mai 2019 wirft ihre Schatten voraus. Auch wenn „Brüssel“ weit weg ist, ist es wichtig, auch bei dieser Wahl von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch zu machen. Wir leben in einem demokratischen Land mit freiem Wahlrecht, schätzen wir das! «

Ferienbetreuung

Die Betreuung der Schüler und Jugendlichen in den Ferien ist wieder auf Schiene und garantiert abwechslungsreiche Programme in den Ferien. Die Anmeldeformulare lagen ab Februar 2019 in den Schulen und in der Gemeinde auf. «

Besseres Internet

Das wichtige Projekt „Schnelles Internet in Alland“ ist im ganzen Gemeindegebiet weiter vorangetrieben worden. Zu diesem Thema wird es im Spätsommer eine ganze Woche eine Informationsmöglichkeit für Interessierte von Seiten des Betreibers A1 im Vorraum des Gemeindefaßes geben. Sie können hier konkrete Abfragen für Ihren Wohn-/Betriebssitz starten und direkt mit den Projektbetreibern weitere Möglichkeiten besprechen. Das neue digitale Zeitalter wird auf diesem Sektor bestimmt nicht stillstehen. Die Gemeindevertretung ist daher bemüht, im Rahmen der Möglichkeiten, dieses wichtige Service und Werkzeug weiter ausbauen zu lassen. Laut Betreiber A1 werden schon im August ein Dutzend neue ARU-Verteilerkästen ihren Betrieb aufnehmen. «

Eröffnungsfeier

Am 27. September 2019 wird unser Großprojekt Neubau des Feuerwehrhauses (FF Alland) sowie die Einweihung von Bauhof und Altstoffsammelzentrum (ASZ) mit Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf um 14 Uhr feierlich eröffnet werden. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Der Zeitplan sieht die Inbetriebnahme am Samstag, den 28. September 2019, vor, von allen Institutionen soll dies mit einem Tag der offenen Tür begleitet werden. Am Sonntag, steht ein Frühschoppen der FF Alland am Programm. «

Schule erhalten

Seit Jahren gibt es erstmals wieder steigende Schülerzahlen in der NMS Alland. Der Dank gilt hier vor allem dem engagierten Team mit Frau Direktor Andrea Samwald. Ein möglicher Neubau bzw. alternativer Schulstandort wird aufgrund der in die Jahre gekommenen Baulichkeit geprüft. Gibt es eine Einigung im Schulverband wird die weitere Planung eingeleitet. «

Radwegausbau

Der viel zitierte Lückenschluss des Radweges von Schwechatbach nach Sattelbach wurde beim Amt der NÖ Landesregierung bereits eingereicht. Die beteiligten ARGE-Radweg-Gemeinden Alland, Baden und Heiligenkreuz bemühen sich derzeit intensiv um eine Finanzierung, zur notwendigen baulichen Umsetzung des Radweges. Sobald es hier Einigkeit und eine Finanzierung gibt, wird man auch dieses Projekt umsetzen können. «

Sicherheit geht vor

Ein weiteres Zukunftsprojekt ist der Neubau des Postens der Polizeiinspektion Alland. Dieses Vorhaben ist wichtig, da der bisherige Posten nicht barrierefrei erreichbar ist. Außerdem kann damit der Erhalt des Standortes über Jahre hindurch weiter abgesichert werden. Dies ist essentiell für den Schutz und die Sicherheit für unsere BürgerInnen in unserer Gemeinde. «

Straßenbau

Die Verkabelungen zur Verbesserung der Infrastruktur sowie der Umbau mit umweltfreundlicher Straßenbeleuchtung konnte in der Gemeinde größtenteils abgeschlossen werden.

Gemeinsam mit der Straßenbauabteilung Wiener Neustadt wird im Sommer die Ortsdurchfahrt „Mayerling“ umgebaut. Die Kreuzung Mayerlingerstraße wird im Bereich der Kirche auf den Stand der Technik gebracht. Bitte erdulden Sie etwaige Verzögerungen und Unannehmlichkeiten, die im Zuge der Umbauten möglich sind.

Alle beschriebenen Maßnahmen und Projekte dienen letztendlich der Verbesserung der Infrastruktur und Erhöhung der Lebensqualität in unserer schönen Gemeinde. Auch wenn dies selbstverständlich erscheint, passiert dies alles auf langfristigen Planungen, intensiven Vorbereitungsarbeiten, laufenden Abstimmungen und vieles mehr, auch dafür sei allen Mitwirkenden und damit Beschäftigten herzlich gedankt! «

BGM Dipl.-Ing. Ludwig Köck



1. Nachtragsvoranschlag 2019

In der Gemeinderatssitzung vom 12. März 2019 wurde die neue Budgetplanung für dieses Jahr beschlossen. Im ordentlichen Haushalt (OH) summieren sich die Ein- und Ausgaben (inkl. der Abwicklung der Vorjahre) auf jeweils 5.681.400 €. Die Summe des außerordentlichen Haushalts (AOH) erhöht sich im Vergleich zum Voranschlag 2019 um 1.776.300 € auf insgesamt 2.682.700 €. Die Erhöhung lässt sich auf zwei Darlehensaufnahmen, zur Zwischenfinanzierung und Fertigstellung der beiden Großprojekte „Neubau FF-Haus Alland“ und „Neubau Altstoffsammelzentrum“ in der Klausenstraße, sowie erweiterte Infrastrukturleistungen zurückführen. <<

Sternsinger-Aktion

Mit dem Dreikönigstag endete traditionsgemäß die Regentschaft von Caspar, Melchior und Baltasar. Die Rückmeldungen aus den Pfarren bestätigten, dass die Österreicher/Innen den Sternsängern heuer wieder fleißig ihre Türen geöffnet haben. Wie das Hilfswerk der Katholischen Jung-schar am 3. April 2019 veröffentlichte, ersangen Österreichs SternsingerInnen auf den Cent genau 17.607.617,10 €, das sind um 146.421,97 € mehr als im Vorjahr. Jeder Euro verbessert das Leben von Menschen in Armutregionen, heißt es in der Aussendung. <<



Adventfeier beim Verein GIN

Die alljährliche Adventfeier beim Verein für Gemeinwesenintegration und Normalisierung (GIN) in Groisbach war wieder ein voller Erfolg. Die zauberhafte Winterlandschaft und das Lagerfeuer auf der Terrasse waren eine perfekte Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Den zahlreichen Besuchern aus der Umgebung, sowie den BewohnerInnen und BetreuerInnen aus anderen Wohn-gemeinschaften des Vereins wurden im schön geschmückten Glashauss selbstgemachter Punsch und Glühmost, selbstgebackene Kekse und diverse Leckereien während des gemütlichen Beisammens angebot. Zusätzlich gab es eine Ausstellung und einen Verkauf der von den Bewohnern in der Kreativwerkstatt produzierten Werkstücke: Drechselarbeiten aus Holz, Nistkästen und Vogel-häuser, Keramikwaren, Mosaikkugeln, gebatikte Stoffsackerl und verschiedene Gewürzsalze aus hauseigenen Kräutern und Gemüse. Auch am Adventmarkt in Alland, der Anfang Dezember 2018 stattfand, war der Verein GIN mit einem Stand vertreten.

Die nächste Möglichkeit, unseren Verein kennen-zulernen und unsere Produkte sowie Jungpflanzen zu erwerben gibt es beim Ostermarkt, der am 6. April im Haus stattfinden wird. <<

Das Team vom Verein GIN, www.gin.at



Gemeinwesenintegration und Normalisierung

Assistenz und Begleitung für Menschen mit intellektueller und mehrfacher Behinderung

Wohn- und landwirtschaftliches Projekt

Alland – Groisbach



Lob für Winterdienst

Der heurige Winter hat die Dienstleister und Bauhofmitarbeiter gefordert. Im Namen der Gemeinde dankt Bürgermeister DI Ludwig Köck an dieser Stelle ganz besonders Fam. Steiner, Untermeierhof, sowie Fam. Frouz aus Alland und Fam. Grasel, Gutental. „Die Wintermonate fordern die Einsatzkräfte oft rund um die Uhr. Zeitgleich gilt es viele öffentliche Gemeindefußwege von Schnee und Verwehungen frei zu halten. Hinzu kommen in den Ortsteilen auch Gehsteigräumungen und das Freihalten von Parkplätzen. Alleine in den vergangenen beiden Jahren mussten seitens der Marktgemeinde Alland rund 280 Tonnen Salz und Streusplitt für diese Maßnahmen aufgewandt werden“, informiert der Bürgermeister. <<





Rechnungsabschluss 2018

Für das Haushaltsjahr 2018 wurde am 12. März 2019 der jährliche Rechnungsabschluss vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Nachfolgend können Sie zusammengefasst die wichtigsten Eckdaten und Kennzahlen daraus nachlesen:

Ordentlicher Haushalt (laufend wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben):

EINNAHMEN: 5.627.108,47 €

AUSGABEN: 5.510.820,68 €

Außerordentlicher Haushalt (einmalige, vorhabenbezogene Einnahmen und Ausgaben):

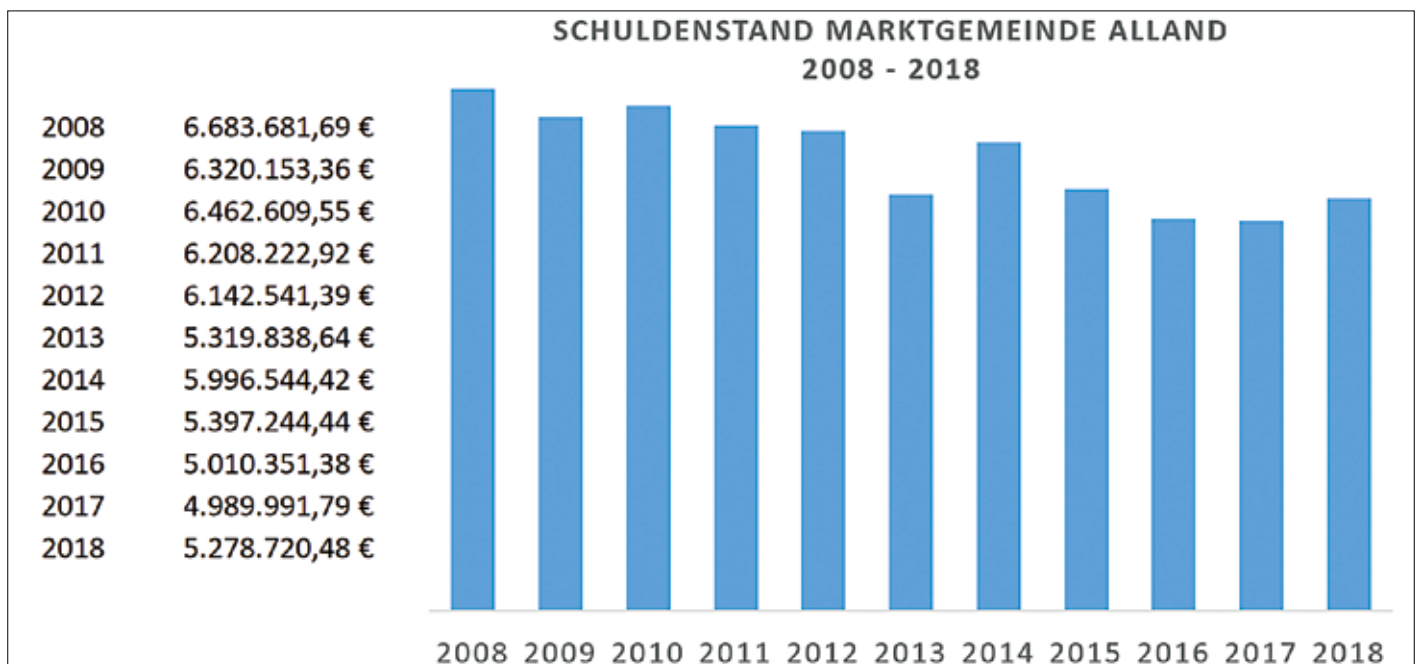
EINNAHMEN: 2.614.799,65 €

AUSGABEN: 2.861.590,65 €

Unter Berücksichtigung des Ergebnisses des Vorjahres (2017) schlagen sich die Einnahmen im Gesamthaushalt insgesamt mit 8.317.654,00€ zu Buche. Abzüglich der Ausgaben im Gesamthaushalt von 8.372.411,33€ errechnet sich ein Jahresergebnis

von minus 54.757,33€. Dieses erklärt sich vor allem, dass bereits zugesagte und kalkulierte, anteilige Finanzmittel für laufende Projektunterstützungen (z.B. Fußgängerbrücke bei der Cholerakapelle im Helenental) seitens der mitteiligten Nachbargemeinden Baden und Heiligenkreuz erst verspätet (im neuen Haushaltsjahr) eingelangt sind. Trotz laufend notwendiger Investitionen, neuer Großprojekte und leider immer wieder hinzukommender unvergesehener Instandhaltungsarbeiten (WVA, ABA etc.) erhöhte sich der Schuldenstand im Vorjahr nur geringfügig (5.278.720, 00€, sh. Tabelle). Erschwerend wirken sich auf das Budget die verhältnismäßig hohen NÖKAS-Umlagen (NÖ-Krankenanstalten-Umlage), Rettungsdienstumlagen und Sozialaufwendungen aus. So beliefen sich die Ausgaben im Vorjahr in der Gruppe 4 (Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung) auf insgesamt 416.865,37€. Einnahmenseitig standen im Budget ledig-

lich 3.015,62€ gegenüber. In der Gruppe Gesundheit wurden im Vorjahr insgesamt 739.880,90€ ausgegeben. Auf der Einnahmenseite waren es gerade einmal 15.275,59€. In der Gruppe „Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft“ sind in Summe 666.298,36€ ausgegeben und 99.904,70€ vereinnahmt worden. Der Gebührenhaushalt für Wasser und Kanal war so wie die beiden Jahre zuvor nicht mehr ganz ausgewogen. Für Betriebe der Wasserversorgung (WVA Alland) wurden in Summe 418.776,29€ ausgegeben. Dem standen Einnahmen von 405.976,63€ gegenüber. Für Betriebe der Abwasserbeseitigung (ABA Alland) beliefen sich die Einnahmen auf insgesamt 1.014.885,66€, die Ausgaben auf 917.740,24€, wobei ein notwendiger und kostenintensiver Rechentausch für die Kläranlage (die veranschlagte Kostensumme entspricht ungefähr der Höhe des Differenzbetrages) bereits geordert werden musste. <<





Bericht des Vizebürgermeisters

Liebe Allanderinnen,
liebe Allander!

Voller Energie sind wir in das neue Jahr gestartet und so haben wir bereits am 8. Jänner 2019 die erste Arbeitskreissitzung der Initiative „Tut gut“ abgehalten. Großer Dank gilt allen, die sich dafür Zeit genommen haben. Einem Jahresrückblick folgten die Vorstellung unserer neuen Prozessbegleiterin und ein Ausblick auf neue Projekte. Von den anwesenden Vertretern der Senioren, darunter Frau Christine Reisinger, wurde angeregt und eingeladen, an den organisierten Wanderungen teilzunehmen. Bitte nehmen Sie dieses Angebot an, die Termine liegen in der Gemeinde auf.

Frau Andrea Tschulik schlug vor, einen Vortrag zum Thema „Raucherentwöhnung“ zu veranstalten. Dies wurde am 15. März 2019 bereits umgesetzt. Ein Bericht folgt in der kommenden Ausgabe. Es freut mich auch, dass Herr Günther Mayer gemeinsam mit seiner Frau den Verein „Run4Joy“ gegründet hat,

welcher sich zur Aufgabe macht, mehr Allander zu Bewegung zu motivieren bzw. jene, welche schon aktiv sind, miteinander zu vernetzen. Dies zeigt wieder, dass die Initiative „Gesunde Gemeinde“ bereits Früchte trägt! Weiters haben wir gemeinsam beschlossen, den „1. Allander Marktlauf“ zu veranstalten. Dieser findet am 3. November 2019 statt, Anmeldungen tätigen Sie bitte unter: www.marktlauf.eu Gesundheit und Ernährung standen auch im Kindergarten schon zu Beginn des Jahres im Vordergrund. Für die Kinder gab es ein unterhaltsames und lehrreiches Theaterstück zum Thema. Die Eltern konnten sich bei einem abendlichen Vortrag informieren.

Im Jänner hat auch die Aktion „Vorsorge Aktiv“ begonnen. Die interessierten Teilnehmer treffen sich jeden Montag für drei Stunden und arbeiten engagiert zu den Themen Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit.

Am 15. Februar 2019 wurde der 1. Jugendstammtisch im Ge-

meindesaal veranstaltet. Dieser wurde auf Wunsch der Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren initiiert, um sich mehr mit Gemeindethemen auseinanderzusetzen und auszutauschen. Ein Ergebnis daraus ist, dass die Jugendlichen Beiträge im Gemeindeblatt selbst gestalten können. Die Premiere davon finden Sie in der vorliegenden Ausgabe.

In der Gemeinderatssitzung im Dezember 2018 wurden zehn Maßnahmen für die „familienfreundliche Gemeinde“ beschlossen. Auszugsweise infomiere ich rückblickend über bereits getätigte Schritte: Der erste Prozess lief von 2012 bis 2015; Maßnahmen wie die „Gemeindehomepage“, „barrierefreie Gehsteige bzw. Zugang zu Gemeindeamt und Tierarzt“, „Ferienbetreuung“ (Xund ins Leben, Ferienbetreuung VS, private Initiative Pásztor), „Radweg Mayerling/Schwechatbach“, „Evaluierung der Spielplätze - neuer Spielplatz bei der Volksschule“ wurden nicht nur besprochen, sondern auch verwirklicht.

Zum Schluss möchte ich noch daran erinnern, dass Sie mich jederzeit kontaktieren können, da mir Ihre Anliegen wichtig sind und ich mir gerne Zeit für Sie nehme! <<

Ihr Vizebürgermeister,
Ing. Gregor Burger



Tut gut-Arbeitskreissitzung am 8.1.2019 mit VBgm. Ing. Gregor Burger





Feierlicher Neujahrsempfang 2019

Musikalisch umrahmt und unter reger Beteiligung der Bevölkerung ging der diesjährige Neujahrsempfang der Marktgemeinde Alland im Gemeindegemüesaal am 4. Jänner 2019 über die Bühne. Mitwirkende waren Wolfgang Schanik & Friends, das

Vocalensemble InterMezzo und der Vierg`sang Kärnten-Wien. Grußworte spendeten der GVA Baden-Obmann Franz Gartner sowie der Abgeordnete zum NÖ Landtag, Bgm. Josef Balber. Den Jahresrückblick sowie eine Vorschau über anstehende



© MG Alland (6)



Projekte präsentierte im Anschluss Dipl.-Ing. Ludwig Köck und Vbgm. Ing. Gregor Burger. Eine Ehrung seitens des Gemeinderates der Marktgemeinde Alland erhielt Frau Hermine Lammer in Würdigung ihrer langjährigen Verdienste und ehrenamtlichen Leistungen in der Öffentlichkeit. Nach dem Ausklang der NÖ Landeshymne nutzten viele Besucher bei Brötchen und Sekt die Gelegenheit zum geselligen Austausch. Im Namen der Gemeinde sei an dieser Stelle allen Organisationen und Helfern für die laufende Unterstützung zum Wohle der Gemeinde Alland gedankt! <<



Parteienverkehr – Gemeindeamt

Mo, Di, Mi, Do: 8 bis 12 Uhr, Di zusätzlich von 13 bis 19 Uhr und Fr: 7 bis 12 Uhr

Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband in der Gemeinde

Parteienverkehr (1. Stock)

Mo, Di, Mi: 8 bis 12 Uhr,
Di auch von 13 bis 19 Uhr:
Frau Manuela Sieder
Tel.: 02258/2245 DW 16,
manuela.sieder@alland.gv.at

9 EXKLUSIVE REIHENHÄUSER

Am Lerchenfeld / Am Weissenweg | 2534 Alland

PROVISIONSFREI
VOM
BAUTRÄGER



- Eckgrundstück mit traumhaftem Ausblick
- Ruhige, zentrale Lage
- Ca. 105m² Wohnnutzfläche
- Alle Häuser mit Eigengärten
- Süd-westliche Ausrichtung
- Schlüsselfertige Ausführung

NÄHERE INFOS:
02236 865 068 | mail@seeste.at
www.seeste.at

Ein Projekt der Unternehmensgruppe





Einsatzreicher Start für die FF Alland

Wohnungsbrand mit vermuteter vermisster Person lautete die Alarmierung zu einem Brandeinsatz am Vormittag des 27. Jänner 2019 für die Feuerwehren Alland, Groisbach und Maria Rainenmarkt. Im Bereich eines Kaminofens in einem Wohnraum eines ebenerdigen Einfamilienhauses war aus bisher ungeklärter Ursache ein Brand ausgebrochen. Die Bewohnerin, eine ältere Dame, bemerkte das Feuer sofort und verständigte über einen Pflegenotruf die Einsatzkräfte. Das ersteintreffende Rüstlöschfahrzeug der Feuerwehr Alland konnte während der Erkundung Entwarnung geben. Die Dame hatte das Haus bereits selbstständig verlassen können und wurde vom Rettungsteam versorgt. Die Feuerwehreinsetzkkräfte bauten eine Löschleitung auf und ein Atemschutztrupp ging zur Brandbekämpfung in den Wohnraum vor. Der dichte Rauch erschwerte die Löscharbeiten und so wurde ein Druckbelüftungsgerät bei der Eingangstüre in Stellung gebracht, um die betroffenen Bereiche rauchfrei zu bekommen, um die Arbeiten der eingesetzten Atemschutztrupps zu erleichtern. Die eingeleiteten Löscharbeiten zeigten rasch Wirkung und der Brand konnte unter Kontrolle gebracht werden. Durch die Wärmebildkamera der Feuerwehr Groisbach erkannten die eingesetzten Kräfte, dass sich das Feuer in die Zwischendecke ausgebreitet hatte. Auf dem Dachboden musste so durch weitere Atemschutzträger in mühsamer Arbeit die Bodenplatten und das Dämmmaterial entfernt werden, um den Glimmbrand gezielt ablöschen zu können. Nach Abschluss der Nachlöscharbeiten

ten konnte nur eine Stunde nach der Alarmierung „Brand aus“ gegeben werden. Die Wandverkleidung musste entfernt werden.

4 Atemschutztrupps standen bei den Löschar-, Nachlöschar- und Kontrollarbeiten im Einsatz. Insgesamt waren die drei Feuerwehren mit 39 Einsatzkräften und 6 Fahrzeugen an der Einsatzstelle.

Fahrzeug in Vollbrand bei Hochstrass

In den Nachmittagsstunden des 2. März 2019 wurde der Lenker eines VW-Polo durch einen anderen Verkehrsteilnehmer darauf aufmerksam gemacht, dass sein Fahrzeug im rechten hinteren Bereich Feuer gefangen hatte. Sofort hielt der Lenker den PKW an, brach sich und seinen Beifahrer in Sicherheit und verständigte über den Notruf die Feuerwehr. Beim Eintreffen des ersten Feuerwehrfahrzeuges an der Einsatzstelle stand der VW bereits gänzlich in Brand. Umgehend nahmen die Feuerwehreinsetzkkräfte eine Löschleitung zur Brandbekämpfung unter Atemschutz vor.

Durch die Autobahnpolizei und die ASFINAG wurde währenddessen die Anschlussstelle in der betroffenen Fahrtrichtung gesperrt. Da sich der Treibstofftank durch den Brand gelöst hatte, trat Kraftstoff aus und entzündete sich immer wieder an den glühenden Fahrzeugteilen. Das Kühlen mit Wasser zeigte dabei nur begrenzte Löschwirkung. Aus diesem Grund unterstützte den Einsatz auch eine Löschschaumleitung, um die brennende Flüssigkeit abzudecken und den Brand löschen zu können. Zur Unterstützung, einerseits der Wasserversorgung und andererseits auch die Bereitstellung



eines weiteren Atemschutztrupps, wurde vorsorglich auch die Feuerwehr Hochstrass alarmiert. Nach Abschluss der Löscharbeiten und der Nachkontrolle entfernten die Feuerwehrkräfte das ausgebrannte Fahrzeug von der Fahrbahn.

Ausbildung – das Thema im Frühjahr

Mit der Neuaufnahme bzw. Überstellung aus der Feuerwehrjugend in den aktiven Feuerwehrdienst stehen der Feuerwehr Alland vier neue Mitglieder zur Verfügung. Diese gilt es nun für die anspruchsvollen Anforderungen entsprechend auszubilden. Hierfür absolvieren die Kameraden die umfassende Grundausbildung in der Feuerwehr. Oftmals arbeiten wir hier auch mit den umliegenden Feuerwehren zusammen, da auch dort neue Mitglieder aufgenommen wurden. Hierbei werden Themen, wie Brand- und Löschlehre, Grundlagen in der Brandbekämpfung, aber auch im technischen Einsatz und Unfallverhütung, vermittelt. Durch die motivierte Mitarbeit, den Wissensdurst und die Erfahrung, die die Mitglieder bereits bei Einsätzen und Übungen sammeln, sind die „Neuen“ bereits jetzt ein wichtiger Bestandteil unserer Einsatzbereitschaft.

Auch die aktive, ausgebildete Mannschaft bildet sich bei den monatlichen Übung in der Feuerwehr und bei Kursen und Modulen in der Landesfeuerweherschule regelmäßig weiter.

Als erste Monatsübung 2019 wurde das Thema Druckbelüftung und Brandrauchentlüftung im Brandeinsatz behandelt. In einem leerstehenden Gebäude am Hauptplatz Alland konnten hier eine ideale Übungsmöglichkeit mit vielen verwinkelten Räumen gefunden werden.

Anfangs erklärten die Übungsleiter David Esterle und Joachim Zagler die Funktion des Be- und Entlüftungsgeräts, die taktischen Grundlagen, Aufstellung des Lüfters und Abstände zu Zuluftöffnungen, und anhand von Geschossplänen des Übungsobjektes, die Abläufe und Möglichkeiten einer Druckbelüftung. Hierbei konnte mit Hilfe eines Flipcharts und vorgezeichneten Plänen die Funktionsweise und die Planung für die darauffolgenden praktischen Übungen gemeinsam erarbeitet werden.

Danach konnten die Übungsteilnehmer je einen Raum im Erdgeschoss und im ersten Stock belüften. Besonderes Augenmerk legte man hierbei auf die Kanalisierung des Luftstromes; sprich alle Türen, welche in nicht verrauchte Räume führen, wurden geschlossen und eine gezielte Abluftöffnung durch ein Fenster geschaffen. Im Einvernehmen mit je einem Übungseinsatzleiter und einem Atemschutztruppführer konnten so die Öffnungen geschaffen und das Entlüftungsgeräte in Betrieb genommen werden.

Als Abschluss der Übung konnten die Teilnehmer noch eine alternative Belüftungsmöglichkeit, die sogenannte hydraulische Ventilation, testen. Hierbei wird der Luftsoog, der beim Ausbringen eines Sprühstrahles aus einem Strahlrohr erzeugt wird, genutzt um einen Raum rauchfrei zu bekommen. Auch diese Möglichkeit zeigte rasch Wirkung. Frei nach dem Motto „Es gibt immer was zu tun!“ wünschen wir auch Ihnen einen guten Start ins Frühjahr!



*Ihre Freiwillige Feuerwehr Alland,
www.feuerwehr-alland.at, www.bfkdo-baden.com*



© Ottersböck

Bauernbundwahlen in der Ortsgruppe

Die Mitgliederversammlung des NÖ Bauernbundes zur Wahl des neuen Ortsbauernrates der Ortsgruppe Alland-Raisenmarkt fand am 13. Februar 2019 im Buchfinks Landgasthaus statt. Zu Gast waren Bezirksbauernkammerobmann Johann Kram-

mel, LAbg. Josef Balber und Bürgermeister DI Ludwig Köck.

Die im Amt bestätigte Ortsbauernratsobfrau Erika Grasel bedankte sich bei allen Kandidaten für die Unterstützung und laufende Arbeit. <<

Telefon- und Internetbetrug



Schutz und Information durch den
NÖ Zivilschutzverband.

www.noezsv.at





Höhlensäuberung für pünktlichen Saisonstart

Pünktlich vor der Eröffnung der Tropfsteinhöhle konnten zahlreiche Maßnahmen, wie die Erneuerung der Treppen, Wege und Plattformen aus Stahl in der Höhle, beendet werden. Im März befreiten zahlreiche freiwillige Helfer an zwei Wochenenden, unter der Leitung von Höhlenexperten Theo Reder, das beliebte Ausflugsziel von abgefaulten Holzresten und großen Steinen in der alten Anlage. Bürgermeister DI Ludwig Köck, der selbst kräftig die vollen Kübel an einem Seil aus der Höhle zog, bestätigte: „Die Gemeinde Alland übernahm die Erhaltung der Tropfsteinhöhle und mit diesen neuen Einbauten wird für die Sicherheit der zahlreichen Besucher gesorgt.“ Mit einer modernen Lichtanlage und neuen Multimedialkomponenten ausgestattet, gibt es ab sofort ganz neue Seiten in der Höhle zu entdecken. Die Höhle wird bis 31. Oktober 2019 wieder geöffnet sein, näheres

auf www.alland.at. Geschäftsführender Gemeinderat Dr. Klaus Perl unterstützte ebenfalls und freute sich über die gelungenen Verbesserungen in der Schauhöhle. <<





Elternabend im Kindergarten

Am 26. Februar 2019 fand im Kindergarten ein Elternabend, zum Thema „Unsere Kinder haben Hunger nach ...“ statt.

Zahlreiche Eltern lauschten dem interessanten Vortrag von Paul Sieberer. Anschaulich und praxisnah wurde den Eltern vermittelt, wonach Kinder „Hunger“ haben. Das betrifft nicht nur

Nahrung, sondern auch Liebe, Geborgenheit, Rituale und vieles mehr. So wurde den Eltern vermittelt, wie wichtig es ist, selbst Vorbild zu sein. „Kinder sind wie ein Spiegelbild!“



Theater „Fito Fit und Gretel“

Ein Musiktheater war unlängst zu Besuch im Kindergarten. Das

vorgestellte Stück wurde in Kooperation mit und im Auftrag der Initiative „Tut gut“ entwickelt.

Gretl ist ein junges Mädchen, Fito Fit ist ihr bester Freund. Miteinander tauchten sie ein in die spannende Welt des Essens und Trinkens ein. Einen ganzen Tag lang machten sie sich Gedanken über die Ernährung. Bei der jeweiligen Entscheidung halfen natürlich alle Kinder mit. „Ge-





stört“ wurden sie dabei von Frau Schade, die mit Versuchungen aus dem Knusperhaus lockte! <<

Workshop – Zuckerpolizei

Im Kindergarten gingen wir auch dem (Energie-)Räuber Zucker auf die Spur! Gemeinsam erforschten wir, wo sich überall Zucker versteckt und in welcher Menge sich der Räuber in Lebensmitteln aufhält.

Ziel des Workshops war es, den Kindern die Wirkung des Zuckers und einen verantwortungsbewussten Umgang mit diesem zu vermitteln. Weiters ging es darum Wege aufzuzeigen, die den Verzehr von Zucker vermeiden helfen.

Am Ende des Workshops waren die Kinder ausgebildete „Zuckerpolizisten“ und erhielten zur großen Freude auch einen (Zucker-)Polizeiausweis. <<

*Die Kindergartenleitung,
Waltraud Fichtinger*





Volksschule Alland am Zauberberg

Unser Schiassess waren heuer am winterlichen Zauberberg in Semmering unterwegs. Die Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule Alland erlebten hier einen tollen Schitag! „Es war so lustig und der Schilehrer war echt super! Das war ein cooler Schitag!“ <<



© VS Alland (3)

Musikschule Alland 
 Gemeindeverband der Musikschulen Pfaffstätten/Alland
 Dr.-Josef-Dolp-Str, 2511 Pfaffstätten, +43664 35 12 693

Friendsday der Musikschule Alland Dienstag 30.April 2019

Vortragsnachmittag für alle Schüler der Musikschule
Ladet Eure Freunde, Verwandte, Schulkollegen/innen ein!
Kommt am Dienstag den 30.April in den Gemeindesaal Alland
zuhören , ausprobieren , für das Schuljahr 2019/2020 anmelden.

Ablauf:

- 16.00-16.50 Uhr Klasse Mag.Gerhild Mückstein**
- Musikalische Erzählung, Das Prinzenschloss**
- 16.50-17.10 Uhr Zeit für Informationen, Anmeldung, Buffet**
- 17.10-18.00 Uhr Klasse Ingrid Desbalmes**
- 18.00-18.15 Uhr Zeit für Informationen, Anmeldung, Buffet**
- 18.15-19.00 Uhr Klasse Wolfgang Schanik-Vysata**

Unser Angebot:
 Einzel- und Gruppenunterricht
 für alle Altersgruppen:
 Blockflöte, Klavier, Gitarre,
 Geige, Knopfharmonika, Saxophon
 Musikalische Früherziehung

Info per Telephon (+664 35 12 693)
 oder Mail (fiddletune@gmx.com)



Lustige Faschingszeit

Die Volksschule wurde am Faschingsdienstag auf den Kopf gestellt! Statt Lesen, Schreiben und Rechnen wurde nur gespielt, ausgelassen getanzt und gefeiert. Ritter und Prinzessinnen, Tiere und märchenhafte Wesen und andere lustige Gestalten waren im Schulhaus zu finden. Der traditionelle Faschingskrapfen durfte natürlich nicht fehlen. <<

Ihre, VD Dipl.Päd. Angela Neiss





*Mädchen der 1. Klasse, NMS Alland (v. li.):
Lena Schmidt, Michaela Poisinger, Lilly Brandt*



Radio Niederösterreich besuchte die SchülerInnen.



Lehrer unter sich (v. li.): Sabine Ofenböck, Claudia Hagenauer, Elisabeth Loibl, Christian Haan, Gerda Schulz und Andrea Samwald

Spaß in der NMS Alland

Aufregend begann der Faschingsdienstag mit dem Besuch von Radio NÖ zeitig am Morgen. Der Beitrag ist auf der Homepage der NMS Alland nachzuhören.

Wie jedes Jahr gestalteten die Schüler und Schülerinnen eine Playback-Show mit tollen Tanzeinlagen und Sketches. Neben Line Dance gab es auch Szenen aus „(T)raumschiff Surprise“ und dem „Schuh des Manitu“. Fleißig probten die Kinder ihren Beitrag und präsentierten ihn schließlich bei der Faschingsfeier im Turnsaal der Schule. Auch das Lehrerteam steuerte mit „Cordula Grün“ eine Performance bei und musste sogar unter Jubel der Schüler und Schülerinnen eine Zugabe geben. Es gab auch eine passende Jause – natürlich Faschingskrapfen!

Khaan Khurr pur

Große Freude bereitete auch der Besuch des mongolischen Kinderensembles „Khaan Khuur“ mit Pferdekopfgeigen. Organisiert wurde die Vorführung von der Mutter einer Schülerin, die aus der Mongolei stammt. In traditionellen Gewändern gaben die Burschen und Mädchen im Alter von 13 bis 16 Jahren nach Besichtigung der Schule zwei Musikstücke zum Besten. Die Pferdekopfgeige gilt als ein nationales Symbol und wichtigstes Musikinstrument der Mongolen. Ein mongolisches Mädchen meinte im Gespräch mit einigen Schülerinnen: „Wir sind begeistert von Österreich, die Menschen sind so freundlich und uns schmeckt die österreichische Küche, besonders das Wiener Schnitzel, ausgezeichnet!“





Mittagessen in der Pause

Da der Unterricht in der NMS erst relativ spät beginnt, endet die 7. Stunde auch erst um 15.15 Uhr. Um 14 Uhr steht eine 25-minütige Mittagspause auf dem Stundenplan. Seit Februar haben nun die Kinder die Möglichkeit ein warmes Mittagessen,

das von der Pizzeria Alfonso täglich frisch zubereitet und geliefert wird, um 4€ zu konsumieren. Schnell wurde dafür ein vorhandener Klassenraum kurzfristig in einen Speisesaal umfunktionierte. Dieses Angebot nehmen viele Kinder in Anspruch, wie man auf dem Foto erkennen kann. <<





V. li.: Bürgermeister Ludwig Köck, Karl Frouz, Chimed-Frouz Ganchimeg, Yanjindulam Gansukh, Vize Gregor Burger und Buyandelger



Mongolische Klänge verzauberten

Eine Kindermusikgruppe aus dem Fernen Osten begeisterte und verblüffte interessierte Zuhörer aus Alland und der Umgebung mit ihren traditionellen „Pferdekopfgeigen“.

Anfang des Jahres begeisterte die Kindermusikgruppe „Khaan Khuur“ aus der Mongolei das Publikum im voll besetzten Gemeindesaal. Chimed-Frouz Ganchimeg und Karl Frouz, eine Allander Familie, hatten über die mongolische Familie der Frau,

einen Österreicaufenthalt der Musikgruppe gemeinsam mit der Gemeinde organisiert. Die Kinder, drei Mädchen und neun Buben zwischen 12 und 16 Jahren, spielten virtuos auf ihren mongolischen „Pferdekopfgeigen“ und als Hommage an das Gastland ließen die jungen Musiker „Stille Nacht, Heilige Nacht“ erklingen.

Das Publikum zeigte sich über die vielen verschiedenen Töne, welche die jungen Künstler den



Musikerin mit Organisatorin Frau Chimed-Frouz Ganchimeg (re.) bei der Gastvorstellung in der Pfarrkirche von Kaumberg

Pferdekopfgeigen entlockten, höchst erstaunt. Besonders, weil diese nur mit zwei Saiten bespannt sind.

Danach brachte die mongolische Pianistin Otgonbulgan Tumor-Ochir (sie studiert in Wien) eine Serenade von Franz Schubert und Melodien aus ihrer Heimat zu Gehör. Doch es wurde nicht nur musiziert.

Auch österreichische Kultur stand auf dem Programm. Man besuchte unter anderem das Schloss Schönbrunn, das Haus des Meeres, Madame Tussauds Wachsfiguren und vieles mehr. So wurde der Aufenthalt zu einer unvergesslichen Reise. Im Namen der Marktgemeinde Alland danke ich für die künstlerischen Darbietungen, die auch tänzerisch untermalt wurden. <<

BGM Dipl.-Ing. Ludwig Köck

Erlebnis SPORT woche

GEMEINDE ALLAND
22. JULI-26. JULI 2019

 **und ins Leben**
FERIENCAMPS FÜR KINDER

ERLEBNIS SPORT WOCH



ORT: Gemeinde Alland

TERMIN: 22. Juli - 26. Juli 2019

DAUER: Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00-17.00 Uhr (Freitag von 9.00-15.00 Uhr)

ZIELGRUPPE: Mädchen und Burschen von 6-14 Jahren

INHALT: Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur- & Abenteuer, Fun & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

KOSTEN: Da einen Teil der Kosten die Gemeinde übernimmt, ist lediglich ein Elternbeitrag von EUR 64,-/Kind zu bezahlen. Für auswärtige Kinder betragen die Kosten EUR 128,-/Kind, wobei selbst bei der jeweiligen Wohnsitzgemeinde um einen Zuschuss angesucht werden muss. Zusätzlich wird ein günstiges Mittagmenü angeboten.

ANMELDUNG: www.xundinsleben.com -> Feriencamps -> Anmeldung

ANMELDESCHLUSS: 15. Juni 2019

ANMERKUNG: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.xundinsleben.com



INKLUSIVE:
CAMP T-SHIRT
GUTSCHEINHEFT
ELTERN LOGIN

KONTAKT

+43 (0) 316/347487
office@xundinsleben.com
www.xundinsleben.com



© Natur im Garten, Alexander Haiden (2), MG Alland



Quer durch den Gemüsegarten

„Natur im Garten“ war am 15. März 2019 zu Gast in Alland. Im Gemeindesaal lauschte man interessiert den Ausführungen des vortragenden Experten. Gesund halten was uns gesund hält – so lautet das Motto der Aktion. So gab es zahlreiche Tipps wie man seinen Gemüsegarten gesund und in Schuss halten kann – vom Kompost über Mischkultur, Fruchtfolge, Pflanzenstärkung und vielen anderen Möglichkeiten zum biologischen Gärtnern. Lust auf Neues weckte unter anderem auch die Vorstellung spannender Gemüseraritäten. <<

MEISTERBETRIEB



Feldgasse 122,
2534 Alland,
☎ 0676 38 39 223

SPENGLEREI THOMAS KROPIK
Dächer für die Zukunft.

www.spenglerei-kropik.at
office@spenglerei-kropik.at

Perfektes Handwerk rund ums Dach!

Folgende Leistungen bieten wir Ihnen an:

- sämtliche Einfassungen
- sämtliche Eindeckungen
- Prefa Eindeckungen
- Blechdächer
- Dachsanierungen aller Art (speziell für Welleternit)
- Dachservice (Rinnenreinigung, Dachübergehungen)
- Reparaturen sämtlicher Eindeckungen
- Veluxfenster (Einbau und Tausch)
- Blechschutzanstriche
- Isolierungen (Flämmarbeiten)
- Kostenloses Angebot & Beratung

Gerne nehmen wir uns die Zeit, Ihr Bauvorhaben persönlich zu besichtigen und ausführlich zu besprechen.
Rufen Sie uns an.

Gemeindeamt, Tel.: 02258/2245

Bürgermeister-Sprechstunden

Di: 17 bis 19 Uhr und Mi: 8 bis 16 Uhr
(Vor Anmeldung erbeten: Tel. 02258/2245)

Kontakt Vizebürgermeister

Tel 0676/84968034; vbgm.burger@alland.gv.at

FROHE OSTERN

wünschen Ihnen herzlichst,
Ihr Bürgermeister, Ihre Gemeinderäte
und alle Gemeindebediensteten



Mag. Ferdinand Peter PÖSCHL
Öffentlicher Notar

3170 Hainfeld
Hauptstraße 22
Tel. 02764/2357 Fax Dw.13
e-mail: mag.poeschl@notar.at



ZIVILGEOMETER
Dipl.-Ing. Helmut Frosch
Staatlich befugt, beeideter Ingenieur-
konsulent für Vermessungswesen

2500 Baden, Leesdorfer Hauptstraße 72
Tel: 02252/254337, Fax: DW 20
E-Mail: geometer@frosch.co.at



Rettungsteam zu Besuch in Alland

Mitarbeiter der Bezirks- und Ortsstelle des Roten Kreuzes be-

suchten Ende März Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck. Dabei wurden insbesondere die Rettungs- und Notfalltransporte unter Einhaltung der geltenden Vorschriften besprochen. Beworben wurden auch die Stellenausschreibungen für Praxisanleiter/-innen, Rettungssanitäter/-innen und Sanitätseinsatzfahrer/innen. „Die Aufgaben, die es alltäglich zu bewältigen gilt, werden nicht weniger. Das erfordert heute ein hohes Maß an Eigenverantwortung. Sei es bei der Betreuung oder Kontrolle der funktions-spezifischen Geräte, Materialien und Arzneimittel im Rettungsdienst“, war zu erfahren. Vorausgesetzt werden neben einschlägigen Kursbesuchen und

Ausbildungsbereitschaft vor allem physische und psychische Belastbarkeit, Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit Menschen. „Wichtig sind auch Zuverlässigkeit, Flexibilität, Teamgeist und persönliches Engagement“, hieß es. <<

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bewerben Sie sich noch heute beim Roten Kreuz Niederösterreich!

KONTAKT
Österreichisches Rotes Kreuz,
Landesverband Niederösterreich
Bezirksstelle Baden
z.H. Herrn Thomas Englisch
2500 Baden, Rotes Kreuz Gasse 6
bewerbung.bn@n.rotekruz.at



NOTRUFNUMMERN

- Rettungs-Notruf: 144
- Für Menschen ohne Hörvermögen: SMS an 0800 133 133
Krankentransport: 14844
- **Feuerwehr:** 122
- **Polizei:** 133
- Euro-Notruf: 112
- **Vergiftungsinformationszentrale:** 01/406 43 43
- **Ö3 Kummernummer:** 116 123

ERLEBNISFERIEN AM BAUERNHOF

RAUS aus dem Alltag – REIN in die Natur!

Unser sozialpädagogischer Bauernhof, seine umliegenden Wiesen und Wälder und die hier lebenden Tiere bieten viele Erlebnismöglichkeiten und Platz für gemeinsames Spiel und spannende Abenteuer.



Zusammenhalt, respektvoller Umgang miteinander und Teamwork wird bei unseren Ferienwochen großgeschrieben. Die Tiere dienen uns hierbei als Vorbild, denn sie begegnen uns werturteilsfrei und nehmen jeden von uns an wie er ist – auch mit seinen ganz individuellen Besonderheiten.

In geschütztem, spielerisch gestaltetem Rahmen (und durch die Begleitung von erfahrenen PädagogInnen und TherapeutInnen) können Kinder und Jugendliche neue Herausforderungen meistern, positive Erfahrungen sammeln, Freundschaften schließen und natürlich viel Zeit mit unseren verschiedenen Tieren verbringen.



Ob wir nun die Tiere umsorgen, mit den Ziegen und Lamas eine Wanderung unternehmen, basteln und spielen, den Schweinchen neue Tricks beibringen, im nahegelegenen Schwechatbach plantschen, uns auf den Rücken der Pferde tragen lassen, einen Ausritt unternehmen oder auf Flora – unserem Tonnenpferd – zirkusreife Kunststücke turnen...Bewegung, Action, Spiel und Spaß sind garantiert!

TERMINE

Integrative Ferienwochen

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 6 – 12 Jahren

Termine:

01.07. – 05.07.19 Thema "Bauernhof" (Übernachtung möglich)

19.08. – 23.08.19 Thema "Naturforscher" (Übernachtung möglich)

26.08. – 30.08.19 Thema "Märchen"

Kosten: € 370,- pro Woche (inkl. Mittagessen u. Getränken)



Betreuungszeiten: 09:00 bis 16:00
Freitag: 09:00 bis 14:00

Anmeldeschluss: 6. Mai 2019

Information & Kontakt:

Marianne Edelbacher

0660 3500 613

E-Mail: office@hof-schwechatbach.at

www.hof-schwechatbach.at





Unsere Jugend ist am Wort ...

Das denke ich über Alland ...

Bitte mehr
Sackerl
fürs
Hunde-
gackerl.

Die
Tropfsteinhöhle
finde ich schön.

In Alland zu wohnen
ist schön, obwohl es
nicht sehr viel zu tun
gibt.

Der Treffpunkt A
ist cool zum
Fußballspielen
und zum Skaten.

Der
Autobahnzugang
ist praktisch.

Wir freuen
uns, dass der
Steg immer
geputzt wird.

CHILLEN ist cool.

Ich finde es sehr gut und
praktisch, dass es in
Alland alles gibt:
Geschäfte, Feuerwehr,
Polizei, Autogeschäft und
vieles mehr.

Alland ist voll lieb
und man kennt
jeden. Ich seh' oft
meine Freunde!

Den Radweg
finde ich
praktisch.

Alland ist kreativ.
Man hat viele
Möglichkeiten.

In Alland fehlen
ein Saturn, ein
McDonald's, ein
Bipa.

In Alland ist
eine coole
Schule.

In Alland
sollten mehr
Blumen
blühen.

Alland ist ein
bisschen
langweilig.

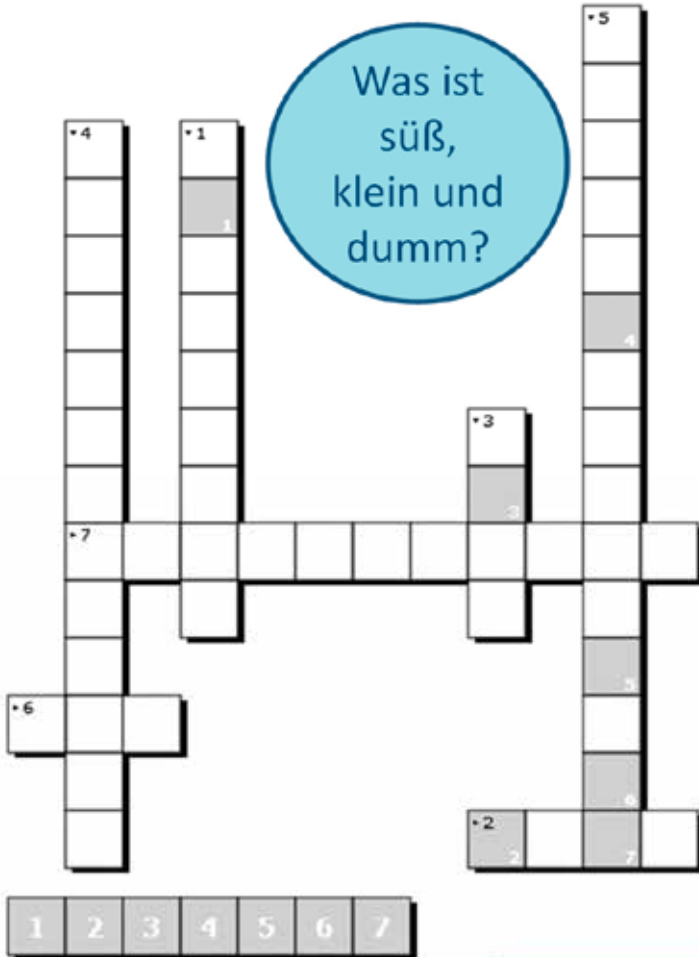
Wir wünschen uns,
dass mehr Allander
mit Stoffsackerln
einkaufen gehen.

Junge Allanderinnen und Allander machten sich
beim Chillen Gedanken zu ihrem Wohnort.



Sinn und Schwachsinn

Was ist süß, klein und dumm?



1. Was kann man im Sommer wieder im Steinwandl?
2. Viele Menschen in Alland haben einen
3. Kinder aus Alland wünschen sich ein
4. Wenn Kinder und Erwachsene im April wieder in Warnwesten links und rechts der Straße Schmutz einsammeln ist die Aktion
5. Wir sind gegen die Beschmierung von
6. Was ist selbst im Sommer kalt und macht Kindern große Freude?
7. Wo startet in den Ferien wieder die Allander Sportwoche?



Ein Dummi-bärchen ;)



... ab sofort in jeder Ausgabe!



„Der Frosch hüpf nicht mehr!“ – Das große Ö3-Lehrberufe-Raten

2,7 Millionen ÖsterreicherInnen hören täglich Hit-Radio Ö3. Zu ihnen gehört auch unser Baumaschinentechniker in Ausbildung, Cornelius Schmidbauer. Er war sich sicher, dass niemand seinen Lehrberuf bei BOMAG Österreich erraten kann und be-

warb sich deshalb als Kandidat für „Das große Ö3-Lehrberufe-Raten“. Das Gewinnspiel war täglich im Ö3-Wecker zu hören. Schon am nächsten Tag kam die Einladung ins Radiostudio zu Ö3-Moderator Robert Kratky und dem Ö3-Weckerteam. Das Team

hatte eine Minute Zeit, Schmidbauers Lehrberuf mit Hilfe von maximal 10 Ja/Nein-Fragen zu erraten. Als Hinweis bekam es lediglich einen typischen Satz, den Cornelius Schmidbauer im Arbeitsalltag regelmäßig hört: „Der Frosch hüpf nicht mehr.“ Als „Frosch“ wird in der Baumaschinenbranche in Österreich umgangssprachlich ein Stampfer bezeichnet. Das wussten die Radiomoderatoren allerdings nicht und scheiterten kläglich. Cornelius durfte sich deshalb über 1.000 € Lehrlingsbonus freuen. Wir gratulieren herzlich! <<



Cornelius Schmidbauer (Auszubildender Baumaschinentechniker) aus Alland (Fa. BOMAG) forderte Ö3 heraus.

Das BOMAG-Team aus Alland

Bausperre aufgehoben

Zwecks Erlassung des Bebauungsplans in der Marktgemeinde Alland hat der Gemeinderat mit Verordnung am 19. September 2017 eine Bausperre für großvolumigen Wohnbau im gesamten Gemeindegebiet erlassen. Nachdem die Zwecke der Bausperre zwischenzeitlich durch den rechtskräftigen Bebauungsplan erfüllt wurden, konnte die Verordnung der Bausperre am 12. März 2019 wieder einstimmig aufgehoben werden.

In den nächsten Wochen liegt nach praktischen Erfahrungen die 1. Änderung des Bebauungsplanes zur Einsichtnahme und Stellungnahme im Gemeindeamt auf. Eine diesbezügliche Beschlussfassung ist im Gemeinderat im Juni 2019 geplant. <<



V. li.: Martin Stoll (Ausbildungsleiter BOMAG Österreich), Robert Kratky (Hitradio Ö3-Moderator), Roland Steiner (Kundendienstleiter BOMAG Österreich) mit Cornelius Schmidbauer

© BOMAG, Ö3



Neuigkeiten vom „Verein Sachspenden für Bedürftige“



Liebe Freunde und Unterstützer unseres Vereins!

Auch im Jahr 2019 legen wir den Schwerpunkt unserer Arbeit auf die **jährliche Weihnachtsaktion.**

**Das ganze Jahr über sammeln wir gut erhaltene Spielsachen
Spiele, Puppen mit Zubehör, Bausteine, DVDs, Bücher, Stofftiere u.v.m. – alles für Baby- bis Jugendalter.**

Gereinigt und liebevoll aufbereitet verpacken wir Ihre Spenden als Geschenke und liefern sie Ende November an SozialarbeiterInnen für deren Schützlinge in Eltern-Kind-Zentren aus.

Mit jenen Sachen, die sich nicht als Weihnachtsgeschenk eignen, unterstützen wir den Verein „Wiener Jugenderholung“, der Kindern, aber auch AlleinerzieherInnen und Pflegefamilien mit deren Kindern finanziell geförderte Ferienaufenthalte anbietet (www.wijug.at).

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit, diese Aktion!

Wenn Sie Spielsachen für uns haben, kontaktieren Sie mich bitte. Ich hole die Sachen gerne bei Ihnen ab.

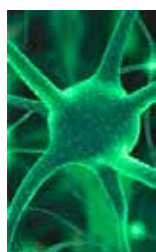
DANKE! ☺



Herzlichst Ihre Eveline Bauer

p.s.: wir werden dieses Jahr keinen Stand beim Allander Flohmarkt haben.

Verein „Sachspenden für Bedürftige“ ZVR 450634215 2534 Alland, Klausenstrasse 31a
verein.sachspendenfuerbeduerftige@aon.at H: 0676-4719182
Spendenkonto IBAN: AT71 4300 0411 9898 0009 BIC: VBOEATWW



Holopathie - Lukasser

Mit **Holopathie** bringen sie den **Körper wieder ins Gleichgewicht**, so dass das Immunsystem wieder optimal zu arbeiten beginnt. So kann der Körper sich **wieder** gegen neue & alte Krankheiten bzw. Beschwerden **selbst helfen**, genau so, wie es früher auch gewesen ist, als die Energie noch im Gleichgewicht stand.

Fühlen sie **chronische Müdigkeit** und **seelische Erschöpfung**, die auch nach einer Erholungs-Auszeit nicht verschwindet. Die Arbeit macht sie total fertig. Sie leiden unter **Schlafstörungen**, höhere **Anfälligkeit für Krankheiten**, **Unverträglichkeiten**, chronischen und akuten Beschwerden & Krankheiten uvm.

Dann kommen sie zu mir und vereinbaren sie einen Termin !

Lukasser Wolfgang / 0676-7803402 / info@holopathie-lukasser.at
A-2393 Sittendorf, Hauptstr. 206 / www.holopathie-lukasser.at





Fasching im Gemeindesaal

Stimmungsvoll und gut gelaunt feierte man ausgelassen bis in die Nachtstunden das bereits traditionelle Faschingsdienstagfest, organisiert von und mit GR Thomas Kropik. Erstmals übersiedelten die Narren dabei vom Mittelschulparkplatz in den Gemeindesaal, wo im Beisein des Hausherrn und Bürgermeisters, DI Ludwig Köck, sowie zahlreicher, kostümierter Gemeinderäte, auch LAbg. Bürgermeister Josef Balber nicht fehlen durfte. Gemeinsam mit amüsant, gekleideten Gästen feierte man so einen abwechslungsreichen Faschingsausklang. Die Besucher erlebten bei Tanz und Musik ein Gaudium der Superlative. Eine Fortsetzung im Jahr 2020 ist bereits in Planung. <<



© Pirkfellner (4)



Feierliche Eröffnung der Fußgängerbrücke

Am 3. April 2019 begingen die drei am Projekt „Neuerrichtung der Fußgängerbrücke bei der Cholerakapelle“ beteiligten Gemeinden gemeinsam mit Landesrat Ludwig Schleritzko und den Projektbeteiligten (Fa. Glück, Niederndorf; Abt. Wasserbau Wr. Neustadt etc.) die offizielle Eröffnungsfeier der neuen Alubrücke bei der Cholerakapelle im Helenental. Aufgrund des desolaten Zustands des alten Holzbrückentragwerkes einigten sich die Gemeindevertreter von Alland, Baden und Heiligenkreuz bereits im Jahr 2017 darauf, diese rundum zu erneuern. Ziel war es, die Stützweite von 20 Metern sowie Brückenbreite von 1,5 Metern zu erhalten. Im Zuge der Planung waren naturschutz- und wasserrechtliche Bewilligungen einzuholen. Der Bau wurde schließlich federführend von der Gemeinde Alland abgewickelt. Behindert war die Wiederinstandsetzung auch von Kabelleitungen und der dort befindlichen Messpegelstation (Amt der NÖ Landesregierung, Abt.

BD3). Nach dem Abriss der alten Brücke mussten auch die beiden vom Hochwasser stark beschädigten Widerlager abgetragen werden. Die Abteilung Wasserbau des Landes NÖ aus Wr. Neustadt startete im Frühjahr 2018 mit dem Neubau der beiden Widerlager und Flügelmauern sowie der Fundamente. Das neue Tragwerk wurde zeitgleich in Fertigteilmontagebauweise als Fachwerkskonstruktion in Aluminium gefertigt. Im Juli des Vorjahres konnte die neue Brücke schließlich mittels Lkw-Kran eingehoben werden. Eine Geländeverlängerung ist aus sicherheitstechnischen Gründen hinzu gekommen. Durch die Anhebung der Widerlagerbänke sollen Hochwassergefahren in Zukunft hintangehalten werden. Die Bauzeit betrug wenige Monate. Die Gesamtbaukosten belaufen sich brutto auf rund 200.000 €. Abzüglich der in Aussicht gestellten Förderungen des Landes hatte jede der drei beteiligten Gemeinden Eigenmittel (Kostenanteile) von zumindest 23.000 € zu tragen. <<





Gemeinde-Projekte sind im Laufen

Nachdem im Zusammenhang mit der rasch fortschreitenden Straßenbeleuchtungssanierung, in Zusammenarbeit mit EVN Lichtservice aus Pottenstein, seitens Beteiligter und Anrainer oftmals angeregt wird, das bestehende Niederspannungs-Freileitungsnetz durch eine Erdkabelleitung zu ersetzen, versucht die Gemeindevertretung diesem Wunsch nach Möglichkeit nachzukommen. Die anteiligen Investitionskosten der Marktge-

meinde Alland für Neuanlagen, Grab- und Wiederherstellungsarbeiten auf öffentlichem Gut beliefen sich alleine im Vorjahr auf mehr als 150.000 €. Im selben Zug werden gleichzeitig auch zahlreiche neue Anschlüsse (z.B. A1 Telekom-Festnetz) verlegt.

Ausbauprogramm – Schnelles Internet

Insgesamt 12 ARU-(Access Remote Units)-Kästen wurden auf Drängen der Gemeindeführung

in den vergangenen Monaten im Gemeindegebiet Alland seitens A1 aufgestellt. Der eine oder andere hat sich bestimmt schon gefragt, was es mit den unscheinbaren, meist grauen Kästen auf dem Gehsteig auf sich hat. Die unscheinbaren Kästen leisten einen wichtigen Beitrag zur Versorgung mit schnellem Internet. Die Höhe der Bandbreite hängt nämlich stark davon ab, wie weit (Leitungslänge) der Anschluss vom Hauptverteiler entfernt ist. In den Ortsteilen, die bisher nur von einem Hauptverteiler versorgt wurden, rücken die Haushalte durch entsprechend in der Gemeinde platzierte ARUs quasi näher zum Verteiler. In Summe gehen bis Ende August dieses Jahres ein Dutzend solcher Kästen ans Netz. Der ARU selbst wird via Glasfaser an den Hauptverteiler angeschlossen. Die einzelnen Haushalte bleiben mit dem Kupferkabel verbunden. Um Verbindungslängen und die Höhe der Bandbreite für die einzelnen Nachfrager fachlich, schnell und gezielt bestimmen



© MG Alland (4)



zu können, ist am Gemeindeamt auch eine einwöchige Informationskampagne seitens A1 im Spätsommer geplant. Der Termin ergeht zeitgerecht an alle Haushalte!

Ortsdurchfahrt in Mayerling

Die Straßenbauabteilung Wiener Neustadt des Amtes der NÖ Landesregierung plant im Sommer in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Alland die Ortsdurchfahrt Mayerling nach dem Stand der Technik umzubauen. Der Baubeginn wurde von der Straßenmeisterei Pottenstein mit Ferienbeginn (1. Juli) angezeigt. Im Vorfeld wurden alle Anrainer von dieser Maßnahme in Kenntnis gesetzt, um auch deren Wün-

sche zeitgerecht berücksichtigen und in das umfassende Projekt einarbeiten zu können. Die Fertigstellung der Umbauarbeiten soll laut Zeitplan bis Mitte September erledigt 2019 sein.

Neubau ASZ, Bauhof, FF-Haus

Das Großprojekt der Gemeinde am westlichen Ortsrand von Alland gedeiht planmäßig. Mit Anfang des Jahres waren bereits mehr als die Hälfte der laufenden Arbeiten von den Gewerken erledigt und abgerechnet. Der Baufortschritt schreitet zügig voran. In den wöchentlichen Baubesprechungen mit allen Beteiligten waren zuletzt die Fertigstellungsarbeiten an der Außenanlage, auf den Dächern, die

weiteren Elektroinstallationen sowie Beton-, Estrich- und Trockenbauarbeiten, Innenputz-, Schlosser-, Maler-, Fliesenleger-, Bodenleger-, Bautischlerarbeiten usw. aufeinander abzustimmen und zu takten. Die Inbetriebnahme der Wärmepumpe beim Bauhof erfolgte Mitte März. Die Projektierung der Außenanlagen des Altstoffsammelzentrums (ASZ) ist eng mit dem Gemeindeverband für Abfallbeseitigung im Verwaltungsbezirk Baden (GVA) abgestimmt. Auch das neue FF-Haus ist geräumig ausgestattet und am Stand der Technik. Die Eröffnung dieses Vorzeigeprojektes ist für Freitag, den 27. September 2019, ab 14 Uhr geplant. <<

EVERYBODYS DARLEHEN
MIT PAUSCHALEN UND FLEXIBLEN RATEN

IMMER FÜR SIE DA:

Lukas Tribrunner
Finanzberater
0699/11 071 056
lukas.tribrunner@wuestenrot.at

wüstenrot

SO SCHNELL KANN'S GEHEN

www.wuestenrot.at



Für das Ortsbild

Nachfolgend informiert Sie der Tourismusverein Alland (TVA) kurz über wichtige Termine und Veranstaltungen.

Saisonstart Höhle

Die Allander Tropfsteinhöhle ist seit 6. April bis 27. Oktober 2019 wieder geöffnet.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 bis 17 Uhr und in den Monaten Juli und August zusätzlich auch an Wochentagen von 13 bis 17 Uhr.

Führungen sind für Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten auch an Wochentagen gegen Voranmeldung unter der Höhlen-Service-Nummer 0660/6735108 oder e.leonhardsberger@gmx.at sowie theo@reder.eu möglich.

Gratis Blumenerdenaktion inklusive Pflanzenflohmarkt

Am Samstag, dem 11. Mai 2019 werden im Gemeindepark von 9 bis 12 Uhr unter dem Motto „Akelei sucht Topinambur“ wieder traditionelle Pflanzen-Raritäten aus der Region Alland – bei unserer Tausch- und Kaufbörse angeboten:

- wenn Sie traditionelle Blumen, Stauden und Gemüsepflanzen suchen,
- selber welche aus dem eigenen Garten zum Weitergeben und Tauschen haben,
- oder übriges Saatgut besitzen und nicht wissen wohin damit,
- sich für seltene Kräuter interessieren oder
- wenn Sie ein paar gute Gartentipps haben, dann machen Sie einfach mit!

Wir wollen altes Gartenwissen erfahrung und bewahren.



Für nähere Informationen können Sie sich gerne bei Frau Altersberger unter der Tel. 02258/30317 melden.

Stopp Littering -Frühjahrsputz für ein sauberes Alland

Heuer fand diese Veranstaltung am 13. April 2019 statt. Treffpunkt war um 9 Uhr jeweils bei den Feuerwehrhäusern in Alland, Groisbach und Maria Raissenmarkt.

Aufruf Beetpflege

Wir bedanken uns bei all unseren Mithelfern: Ohne Wasser, Unkraut jäten und Liebe würden unsere Beete traurig aussehen. Da hilft auch kein jährliches Neubepflanzen. Einige öffentli-

che Plätze werden seit Jahren wirklich großartig durch Anrainner betreut. Leider ist es einigen Betreuern altersbedingt oder aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich diese Pflege vorzunehmen. Wir starten daher an dieser Stelle einen Aufruf, sich bei diesem Anliegen freiwillig zu engagieren. Bitte melden Sie sich bei Interesse an info@tva-alland.at oder unter der Tel.: 0676 6126920.

Wir wünschen Ihnen allen viel Freude beim Frühlingserwachen mit Vielfalt und Farbe in unseren Gärten!

Der Vorstand,
www.tva-alland.at,
info@tva-alland.at





HUMANA People to People ÖSTERREICH

Quartalsbericht 4 / 2018



ALLAND

Einwohner:	2.671
Aufstellung:	2002
Standortkategorie:	Öffentlich
Idealsammelmenge pro Jahr nach Einwohnern in Kg:	18.697
Idealsammelmenge pro Quartal nach Einwohnern in Kg:	4.674

Besuchen Sie uns im Internet!

>>> www.humana.at <<<

Allgemeine Angaben:

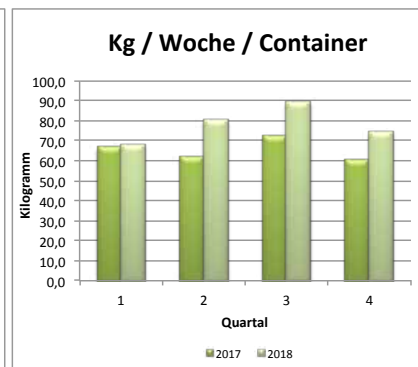
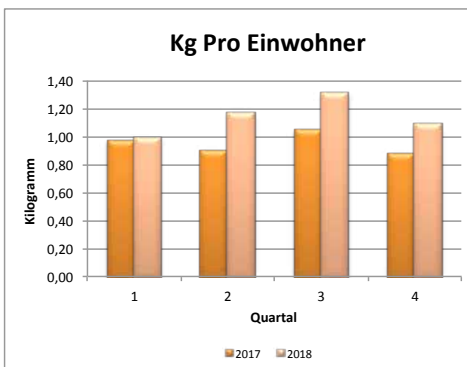
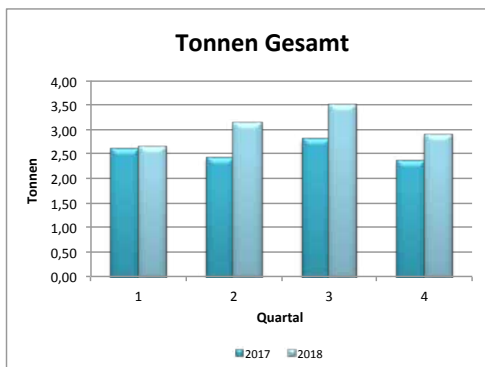
	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
Container-Standorte in der Gemeinde:	2	2	2	2	2	2	2	2
Aufgestellte Container:	3	3	3	3	3	3	3	3
Einwohner pro HUMANA-Container:	890	890	890	890	890	890	890	890

Standortbezogen:

	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
Aufgestellte Container:	3	3	3	3	3	3	3	3
Sammelmengen in Tonnen:	2,60	2,64	2,40	3,12	2,80	3,48	2,35	2,89

Übersicht:

	Tonnen Gesamt		Kg pro Einwohner		Kg / Woche / Container	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018
1. Quartal:	2,60	2,64	0,97	0,99	66,7	67,7
2. Quartal:	2,40	3,12	0,90	1,17	61,5	80,0
3. Quartal:	2,80	3,48	1,05	1,30	71,8	89,2
4. Quartal:	2,35	2,89	0,88	1,08	60,3	74,1
Jahresmenge:	10,15	12,13	3,80	4,54		



Europadurchschnitt für Gebrauchtkleidung = 7 kg pro Person und Jahr



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Ös-

terreich zur Verfügung stehen. Die SILC-Erhebung wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte der Marktgemeinde Alland könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird bis Juli 2019 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15 €.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9 bis 15 Uhr),
www.statistik.at/silcinfo

© Frühwald (1)

Kaninchen-Impfung

Myxomatose und RHD sind zwei lebensbedrohliche und hochgradig ansteckende Kaninchenkrankheiten, die nur durch eine Impfung verhindert werden können! Erste Anzeichen einer Myxomatoseinfektion sind Schwellungen im Kopfbereich, im Bereich des Anus und an den Genitalien.

Bei der RHD, die ebenfalls durch ein Virus ausgelöst wird, sterben die Tiere ohne offensichtliche Krankheitsanzeichen. Kaninchen, die länger überleben, zeigen Fieber und Krämpfe, die innerhalb von 12 bis 36 Stunden zum Tod führen. Da diese beiden Kaninchenseuchen durch stechende Insekten übertragen werden, sollten Sie Ihre Tiere jetzt impfen lassen! <<

Tierarztpraxis Alland:
02258/6628 oder 0664/37 41 091





OPERNFESTSPIELE IN VERONA
 Inkl. Eintrittskarte für die Oper „Carmen“ von Georges Bizet
 Reisettermin: 11.07. – 14.07.2019

- Busfahrt ab/bis NÖ/Wien
- Ausflüge, Besichtigungen und Reiseleitung
- Hotel der guten Mittelklasse mit Halbpension

FLUSSKREUZFahrt FRANKREICH
 Eine genussvolle Reise auf der Seine von Paris an die malerische Alabasterküste
 Reisettermin: 31.07. – 07.08.2019

- Flug ab/bis Wien, Transfers
- Vollpension an Bord der MS Amadeus Diamond
- Reiseleitung, fakultatives Ausflugspaket

HERBSTSTADL IN POREC
 Mit Andy Borg, Die Paldauer, Bernhard Brink, Udo Wenders u.v.a.m.
 Reisettermin: 07.11. – 10.11.2019

- Busfahrt ab/bis NÖ/Wien, Shuttleservice
- 4* Hotel mit Halbpension
- Eintrittskarten für 2 Abende

Vorbehaltlich Verfügbarkeit, Tippfehler und Irrtümer.

Petra Strutzenberger

Michaela Strutzenberger

Weitere Reiseangebote erwarten Sie in unserer Reisewelt Filiale Mödling. Michaela und Petra Strutzenberger freuen sich auf Ihr Kommen!

REISEWELT GmbH | Reisewelt Mödling | Enzersdorferstraße 7 | 2340 Mödling
 Tel.: +43 2236/8654030 | moedling@reisewelt.at

www.reisewelt.at



Herzlichen Glückwunsch!

Hohe Auszeichnung

Dir. i.R. Mag. Dr. Alois Zach, langjähriger Geschäftsleiter der Raiffeisen Regionalbank Mödling und nunmehriger Pensionsit, erhielt von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am 26. Februar 2019 im Landtagssaal das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich. Zach bedankte sich sichtlich gerührt für die honorige Auszeichnung. Die Gemeindevertreter sowie alle Mitarbeiter der Gemeinde gratulieren ihm an dieser Stelle ganz herzlich!





28.12.2018, Diamantene Hochzeit: Erich und Christina Wolf, Kirchengasse 7

EHESCHLIESSUNGEN

- 1.3. Radoslav Selic & Martina Postl, Gruberweg 9, 2534 Alland
- 9.3. Josef Schaupp & Tanja Kolbe, Gartenweg 576, 2534 Alland

GEBURTEN

- 4.2. Huysza-Perl Elise, Kronawettgasse 365
- 24.2. Puffler Emily, Kalkberggasse 272/2

Webseite: www.alland.at



25.03.2019, 80. Geburtstag: Cvetka-Therezia Mahkovec, Groisbach 88



23.01.2019, 80. Geburtstag: Otto Müller, Hauptplatz 333/1



05.01.2019, 80. Geburtstag: Hermine Steiner, Rabental 7, Schwechatbach



26.03.2019, 85. Geburtstag: Christine Dorffner, Am Herrwald 293

© MG Alland (5)



10.03.2019, 80. Geburtstag: Leopold Ottersböck, Rohrbach 1



14.01./23.01.2019, 2-mal 85. Geburtstag:
Karl und Eleonore Berger, Glashütten 55/1



26.02.2019: 90. Geburtstag: Johann Brandl,
Zobelhof 17/2



12.01.2019, 90. Geburtstag: Anna Miks,
Am Weissenweg 80/2



26.01.2019, 90. Geburtstag: Friedrich Grassl,
Weissenweg 568



Sie sind an Nachhilfe interessiert?

Mein Name ist Andrea Schuh MA. Ich erteile seit etwa 15 Jahren Nachhilfe in Mathematik und Englisch für Schüler von Mittelschulen sowie Gymnasiasten der Unterstufe. In Deutsch (ich bin auch DaF/DaZ-zertifiziert) stehe ich bis zur Matura zur Verfügung.

Auf Grund meiner jahrelangen Erfahrung weiß ich, dass Kinder bzw. Jugendliche oft nur einen kleinen Anstoß „in Sachen Schule“ benötigen, um letztendlich alleine „weiterlaufen“ zu können. Dazu gehört es, den Lernenden ihre Ängste vor bestimmten Schulfächern zu nehmen. Da ich es als eine meiner Aufgaben betrachte, Eltern wie auch Schülern das Leben zu erleichtern, biete ich Hausbesuche an. Sollten Sie Interesse an meinen Diensten haben, rufen Sie mich bitte unter der Telefonnummer 0664/2083548 an. <<

Neu! Improvisationstheater

Als Erweiterung des regionalen Kultur-Angebotes im Bezirk Baden gibt es die Möglichkeit im Rahmen von offenen Trainings-Abenden Improvisations-Theater zu spielen bzw. unter Anleitung zu üben. Die jeweils 2-stündigen Abend-Veranstaltungen finden in Baden statt im Fotostudio Eva Heindl, Gartengasse 3 und können gratis besucht werden. Das Angebot richtet sich an Damen und Herren jeden Alters, die ganz allgemein Spaß am Schauspielen und/oder Kommunikation haben. Beim Improvisationstheater werden Geschichten meist in Szenenform ohne vorgegebener Dialoge und Handlung dargestellt. Sascha Träger ist der Initiator dieser Initiative. Interessierte können sich unter 0664/495 13 30 oder sascha.traeger@gmx.at über Details informieren. <<

Gelöbniswallfahrt im September

Als Dank für das Kriegsende 1945 veranstaltet die Pfarre Alland gemeinsam mit dem MGV Alland am Samstag, den 7. September 2019, wieder eine Gelöbniswallfahrt. Der Beginn des Pilgersegens in der Pfarrkirche Alland ist für 14.30 Uhr angesetzt. Die Messe in der Wallfahrtskirche Hafnerberg wird um 18 Uhr beginnen. <<

STERBEFÄLLE

Mariel Konrad, Obermeierhof 3, 2565 Rohrbach, 17.12.2018, im 58. Lebensjahr

Prendinger Elisabeth, Schustergasse 36, 2534 Alland, 30.12.2018, im 92. Lebensjahr

Hörbinger Johann, Mayerling 31, 2534 Alland, 02.01.2019, im 71. Lebensjahr

Hofstätter Ernst, Am Herrnwald 291, 2534 Alland, 12.01.2019, im 59. Lebensjahr

Fischbacher Emma, Großkrottenbach 29/1, 2533 Glashütten, 25.01.2019, im 79. Lebensjahr

Baran Helga, Maria Raisenmarkt 45, 2534 Alland, 26.01.2019, im 95. Lebensjahr

Gindel Günther, Mayerling 4/WG 7, 2534 Alland, 18.02.2019, im 54. Lebensjahr

Schier Alois, Am Lerchenfeld 228, 2534 Alland, 19.02.2019, im 85. Lebensjahr

Winter Josefa Maria, Gutental 23, 2565 Schwechatbach, 26.02.2019, im 84. Lebensjahr

Pilz Ludwig, Mayerling 8/1, 2534 Alland, 07.03.2019, im 96. Lebensjahr

Mahner Günther, Großkrottenbach 50, 2533 Glashütten, 09.03.2019, im 80. Lebensjahr

Radinger Walter Theodor, Mayerling 4/WG 7, 2534 Alland, 09.03.2019, im 64. Lebensjahr



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960

„Jeder Mensch ist
einzigartig - genauso
soll auch sein letzter
Weg gestaltet sein.“

UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr
telefonisch erreichbar

2571 **Altenmarkt**
Hauptstraße 62
T 02673/2238

2534 **Alland**
Hauptstraße 153
T 02258/2234

Weitere Informationen
finden Sie auf unserer
Website:



www.cepko.at

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein
einschneidender Moment im Leben seiner Angehörigen.
Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und
die notwendigen Schritte zu setzen.

Wir unterstützen Sie in allen Belangen

- ☐ Individuelle Beratung in einem persönlichen Gespräch
 - ☐ Überführung im In- und Ausland
 - ☐ Erstellung sämtlicher Trauerdrucksorten
 - ☐ Verschiedenste Särge und Urnen
 - ☐ Erledigung aller Behördenwege
(Arzt, Standesamt, Gesundheitsamt, ...)
 - ☐ Terminkoordination mit Kirche, Nachrufredner und
Friedhofsverwaltung
 - ☐ Gestaltung der gesamten Trauerfeier
(Musik, Sänger, ...)
 - ☐ Vermittlung und Organisation von Trauerfloristik und
Steinmetzarbeiten
 - ☐ Abmeldung der Pensionsversicherung
 - ☐ Direktverrechnung mit dem „Wiener Verein“ und
anderen Versicherungsgesellschaften
- ... und zahlreiche weitere Serviceleistungen ...

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST

An Wochenenden: Beginn am Samstag um 7 Uhr und Ende am Montag um 7 Uhr. Der Bereitschaftsdienst an Feiertagen beginnt am Vortag um 20 Uhr und endet am Folgetag um 7 Uhr.

April 2019

6./7.	Dr. Angelika Bartmann	Heiligenkreuz	02258/8200
13./14.	Dr. Gregor Pal	Alland	02258/76161
20./21.	Dr. Andrea Mittermayr	Gaaden	02237/7358
22.	Dr. Gregor Pal	Alland	02258/76161
27./28.	Dr. Angelika Bartmann	Heiligenkreuz	02258/8200

Mai 2019

1.	Dr. Andrea Mittermayr	Gaaden	02237/7358
4./5.	Dr. Scharf u. Dr. Eipeldauer OG	Klausen-Leopoldsdorf	02257/213
11./12.	Dr. Andrea Mittermayr	Gaaden	02237/7358
18./19.	Dr. Gregor Pal	Alland	02258/76161
25./26.	Dr. Scharf u. Dr. Eipeldauer OG	Klausen-Leopoldsdorf	02257/213
30.	Dr. Angelika Bartmann	Heiligenkreuz	02258/8200

Juni 2019

1./2.	Dr. Gregor Pal	Alland	02258/76161
8./9.	Dr. Scharf u. Dr. Eipeldauer OG	Klausen-Leopoldsdorf	02257/213
10.	Dr. Angelika Bartmann	Heiligenkreuz	02258/8200
15./16.	Dr. Andrea Mittermayr	Gaaden	02237/7358
20.	Dr. Scharf u. Dr. Eipeldauer OG	Klausen-Leopoldsdorf	02257/ 213
22./23.	Dr. Angelika Bartmann	Heiligenkreuz	02258/8200
29./30.	Dr. Andrea Mittermayr	Gaaden	02237/7358

Für den Fall, dass an den Wochentagen nachts ein Arzt gebraucht wird, erreichen Sie den Nachtbereitschaftsdienst von Montag bis Freitag, von 19 bis 7 Uhr, unter der **ärztlichen Notrufnummer, Tel.: 141**

Die Ordinationszeiten von Dr. Gregor Pal sind: Mo 8-12 bzw. 17-19 Uhr, Di 7-11 Uhr, Mi 8-12 bzw. 16-18 Uhr, Do geschlossen, Fr 8 bis 12 Uhr. **Notrufnummer des Roten Kreuzes, Tel. 144**

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte:

An Wochenenden und Feiertagen erfährt man den diensthabenden Zahnarzt auf dem Tonband von Frau Dr. Meller unter der Tel. 02258/2150. Ein zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden oder Feiertagen ist auch unter der Tel. 141 erreichbar. <https://cms.arztnoe.at>

Psychotherapeut & Psychologe:

Mag. Helmuth Wolf, Plattenwaldgasse 435, 2534 Alland, Tel.: 0699/19 44 1272, E-Mail: helmuth.wolf@chello.at, www.psychotherapie-helmuth-wolf.at

MMMag. Dr. Alexander Achatz, Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie), Tel.: 0664/1231621, E-Mail: email@praxis-achatz.at, www.praxis-achatz.at

Elfriede Tomaschek (Psychotherapie, Coaching, Supervision), Ölberggasse 636, 2534 Alland. Tel.: 0676-6307056, E-Mail: e.tomaschek@esba.eu

Apotheke Alland:

Klausenstraße 129, 2534 Alland, Tel.: 02258/76 190, www.apothekealland.at



Liebe Pensionisten und Pensionistinnen !

Der Pensionistenverband, Ortsgruppe Alland möchte alle Ehepaare sowie alleinstehende Personen einladen, die sich gerne unterhalten wollen, bei uns im Verein herzlichst begrüßen.

Wir bieten :

- Monatliche Versammlung in geselliger Runde
- Diverse Ausflüge
- Frühjahrs- und Herbsturlaub (mehrtägig)
- Muttertags- und Vatertagsfeier
- Adventfeier
- Wanderungen

Wann und wo unsere Aktivitäten stattfinden, sind im Schaukasten (gegenüber Volksbank) und im Gemeindeamt bzw. bei uns zu erhalten.

Obfrau: Christine Reisinger, Tel. 0660/1477290 sowie

OfStv.: Stefan Machacsek, Tel. 02258/2168 oder 0664/73414179.

Auf dein (euer) Kommen freut sich Christl, Stefan und Monika,
Wolfgang und Doris.





RUN4JOY – DEIN PARTNER IM SPORT –

Unser gemeinnütziger Sportverein in Alland wurde heuer gegründet.

Wir wollen die Freude an der Bewegung vermitteln und zum Sport motivieren. Bei uns sind Mitglieder jeder Leistungsklasse willkommen, vom gemütlichen Nordic Walker bis zum motivierten Marathonläufer. Denn unser Motto ist:

WIR WOLLEN BEWEGUNG IN DAS LEBEN BRINGEN!

Ab Anfang September bieten wir einen 8-wöchigen Vorbereitungskurs für den 1. Allander Marktlauf (Sonntag, 3. November 2019) an. In der nächsten Gemeindezeitung informieren wir über nähere Details zu diesem Vorbereitungskurs. Alle Infos über den 1. Allander Marktlauf finden Sie bereits in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

Wir freuen uns, dass wir Alland zukünftig bewegen dürfen!

www.run4joy.at

www.marktlauf.eu



Gemütlich und gut

Der Gasthof der Familie Lenz am Holzschlag liegt an der Via Sacra am Fuße des Peilsteins. Der Gastraum bietet Platz für 100 Gäste. Für kleinere Feiern (bis 30 Personen) kann das Extrazimmer reserviert werden. Auf der Sonnenterasse ist Platz für 65 Personen. Die kleinen Gäste können sich auch auf der Spielwiese austoben. <<



Allander Marktlauf
www.marktlauf.eu

Marktlauf: 22 km
Marktstaffel: 22 km im Team
Hauptlauf: 11 km
Volkslauf: 5,5 km
Sumsi-Kids-Run: 500 - 2.000 m

Run 4 Joy

SAVE THE DATE: Sonntag, 3. November 2019

Sei dabei beim 1. Allander Marktlauf!

Auch Nordic Walker sind herzlich willkommen!

„Wir unterstützen mit Leidenschaft“

Ihre Berater der **Raiffeisen Regionalbank Mödling** 

Meine Bank in Alland

 **familienfreundliche**gemeinde



TERMINE & ANKÜNDIGUNGEN VOM BAUHOF

Öffnungszeiten des Bauhofes

Der Bauhof der Marktgemeinde Alland in der Mayerlinger Straße 75 ist jeden Freitag von 6 bis 10 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Zu diesen Öffnungszeiten können unter anderem **Kartonagen, E-Schrott und Nöli-Sammelbehälter** (Altspeiseöl und -fett) abgegeben werden. **Sperrmüll wird jeden letzten Samstag im Monat von 8 bis 12 Uhr am Bauhof Alland übernommen.**

Grünschnitt-Container - Lärmverordnung

Seit Mitte März 2019 ist wieder ein Container für die laufende Grünschnitt-Entsorgung am Parkplatz der Ortsausfahrt Klausenstraße aufgestellt. Bitte achten Sie auf das Ortsbild und entsorgen Sie den Grünschnitt aus dem Garten fachgerecht und nicht einfach neben öffentlichen Anlagen oder Wegen. Leider muss an dieser Stelle auch darauf hingewiesen werden, dass der gesammelte Grünschnitt oftmals leichtfertig außerhalb des Containers geleert wird. Bitte sorgen Sie dafür, dass der Grünschnitt im Containerinneren so hoch wie möglich gelagert wird. Verunreinigungen jeder Art verursachen bei allen Beteiligten Ärger und zusätzliche Kosten. Das Angebot der Gemeinde laufend Grünschnitt entsorgen zu können, ist nach wie vor kostenlos.

Bitte halten Sie am Wochenende die Lärmverordnung ein und schneiden Sie auf öffentliche Straßen ragende Äste von Sträuchern oder Bäumen ihrer Liegenschaften regelmäßig zurück – beachten Sie das **Lärmverbot mit Benzinmotoren samstags ab 16 Uhr sowie an Sonntagen und Feiertagen ganztägig.**

**Melden Sie uns auch Ihre VERANSTALTUNG,
wir listen diese gerne im Kalender auf!**

gemeindeamt@alland.gv.at, Tel.: 02258/2245

***Der Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe,
Nr. 153 – Juli 2019 (erscheint am Monatsbeginn),
ist am Freitag, den 7. Juni 2019.***

Bitte senden Sie Ihre Beiträge am besten in einer Word-Datei und druckfähige Bilder (empfohlene Dateigröße: ab 1 MB) getrennt davon im JPEG-Format.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Alland
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck
Layout und Redaktion: AL Dipl.-Ing. Andreas Fischer
Die veröffentlichten Bilder unterliegen dem Urheberrechtsschutz.

Adresse: 2534 Alland, Hauptstraße 176

Telefon: 02258/2245 oder 02258/6666, Fax: 02258/2424

E-Mail: gemeindeamt@alland.gv.at

<http://www.alland.at>

Druck: GRASL FairPrint; Grasl Druck & Neue Medien GmbH; Bad Vöslau/Leobersdorf
Verlagspostamt: 2534 Alland



VERANSTALTUNGSKALENDER



April 2019

- 23., Dienstag: Ende der Osterferien
- 26., Freitag: „Chillen im Pfarrhof“ für Jugendliche, Pfarre Alland, 19 Uhr
- 30., Dienstag: Friendsday, Vortragsnachmittag für alle Schüler der Musikschule Alland im Gemeindesaal, ab 16 Uhr
- 30., Dienstag: Maibaum-Aufstellen der FF Alland in der Feldgasse (Beginn Radweg)

Mai 2019

- 4./5., Samstag/Sonntag: Feuerwehrfest der FF Groisbach mit Ö3-Disco
- 5., Sonntag: Erstkommunion in der Pfarrkirche Alland, ab 10 Uhr
- 15. Mai, Mittwoch: Wanderung Elsbeerweg - Laaben - Stössing - Hegerberg, Pensionistenverband Ortsgruppe, Treffpunkt am Hauptplatz in Alland um 9.30 Uhr
- 22. Mai, Mittwoch: Ausflug Pensionistenverband, Ortsgruppe mit Hr. Bürgermeister; Fahrtroute mit Bus über Alland- Schwechat - Parndorf nach Mönchdorf; Abfahrt Groisbach: 7:45 Uhr, Abfahrt Alland: 8 Uhr
- 26., Sonntag: Europawahl 2019, Wahlsprengel Alland, Groisbach, Mayerling und Maria Raisenmarkt (Öffnungszeiten, sh. Anschlag und Webseite www.alland.at)
- 26., Sonntag: Single-Wandern „Auf den Peilstein“, Anmeldung: www.singlewandern.at
- 28. Mai, Dienstag: Wanderung Steinwandklamm - Myrafälle - Gh. Myrastube, Pensionistenverband Ortsgruppe, Treffpunkt am Hauptplatz in Alland um 9.30 Uhr

Juni 2019

- 2., Sonntag: Maibaum-Umschneiden der FF Alland in der Feldgasse (Beginn Radweg)
- 8. bis 11.: Pfingstferien
- 11., Dienstag: Wanderung Rastbank - Schöpfl, Pensionistenverband Ortsgruppe, Treffpunkt am Hauptplatz in Alland um 9.30 Uhr
- 15./16., Samstag/Sonn.: Parkfest der FF Alland im Gemeindepark
- 22./23., Samstag/Sonn.: Wiesenfest mit Arnsteincup der FF Maria Raisenmarkt beim FF-Haus
- 25., Dienstag: Gemeinderatssitzung, ab 19 Uhr, Gemeindegemeinschaftssaal
- 27., Donnerstag: Wanderung Alland - Mayerling, Pensionistenverband Ortsgruppe, Treffpunkt am Hauptplatz in Alland um 9.30 Uhr
- 29., Samstag: Beginn der Sommerferien



„OASE AM BUCHBERG“ – GUT DING BRAUCHT WEILE!

Nach über einem Jahr Projektierungsarbeit sowie den damit verbundenen zahlreichen Gesprächen, Verträgen und Plänen mit den angrenzenden Nachbarn, der Baubehörde, dem Bausachverständigen der Gemeinde, dem Geometer, Landschaftsplanern, Architekten, Anwälten, Erdbewegungsunternehmen, Straßenbaufirmen, der EVN, Mitarbeitern der örtlichen Kläranlage usw... freuen wir uns mit dem heurigen Frühjahr nun das fertige Projekt „OASE am BUCHBERG“ präsentieren zu können:

Zielsetzung: Der Erhalt der sehr ländlich/dörflichen, großzügig angelegten Struktur des traumhaften Bauplatzes mit ca. 5200 m² im Herzen unserer Gemeinde am Fuße des Buchberges.

Projektergebnis: Schaffung von 3 neuen eigenständigen Bauparzellen (601m²; 839m²; 791m²) sowie der Erhalt der großzügig angelegten sanierungsbedürftigen Villa mit 200 ebenerdiger WFL auf 1350m² Bauland sowie Anschluß an das öffentliche Netz (Kanal, Wasser, Strom...)

Besonderheit: 807 m² Privatstraße als „Bewegungs- und Begegnungszone“, Rangierplatz sowie Gästeparkplatz! Grundpreise ca. € 200,- je m²; weitere Details auf Anfrage!



Gerne helfen wir auch bei der Optimierung Ihrer Liegenschaft! Durch unsere 20-jährige Erfahrung samt optimaler Vernetzung garantieren wir die bestmögliche Verwertung Ihrer Immobilien.

Es ist nicht das Glück das uns dankbar macht, sondern es ist die Dankbarkeit die uns glücklich macht!

Bruder David Steindl-Rast

IMMOBILIEN-OPTIMIERUNG
Thomas Mahkovec (GF)
+43(0)676 900 3166
t.mahkovec@aon.at
A-2534 Alland, Groisbach 88